

heute im heide kurier

Munster
Munster-Mitschurinsk:
25 Jahre Partnerschaft Seite **2**

Soztou
Ehrenlandrat Buhr mit
84 Jahren gestorben Seite **3**

Soztou
Zeitzeugen für
Jahrbuch gesucht Seite **4**

Soztou
Aktionen zum
Welthospiztag Seite **6**

Neuenkirchen
Irischer Abend auf
dem Schröers-Hof Seite **7**

Verlagssonderveröffentlichung
Garten im
Herbst Seite **8**

Verlagssonderveröffentlichung
Fit und
Gesund Seite **12**

Sport
Soztauer Segler
auf großer Fahrt Seite **13**

Unfallzeugen gesucht

SCHNEVERDINGEN. Die Polizei sucht Zeugen eines Unfalls in Schneverdingen, der sich bereits am Donnerstag, dem 22. September, um 17.50 Uhr ereignet hat.

Ein schwarzer Lkw mit Tieflader, auf dem sich ein Traktor befand, hatte den Zebrastreifen in der Verdener Straße passiert, dann aber noch einmal zurückgesetzt. „Hierbei touchierte er einen achtjährigen Jungen, der gerade sein Rad hinter dem Lkw über den Zebrastreifen schob“, berichtet Polizeisprecher Thorsten Möhlmann. Der Junge stürzte und zog sich Prellungen zu.

Der Lkw sei vorwärts vom Unfallort weggefahren, ohne daß sich der Fahrer um das Kind gekümmert habe. Bisher unbekannte Zeugen helfen dem Achtjährigen auf die Beine, der dann seinen Heimweg fortsetzen konnte.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die den Vorfall in der Heideblütenstadt beobachtet haben. „Auch die unbekannteten Helfer können bestimmt zum Unfallhergang Auskunft geben“, ist sich Möhlmann sicher. Hinweise nimmt die Polizei Schneverdingen unter der Telefonnummer (05193) 986850 entgegen.

STADTWERKE
MUNSTER · BISPINGEN

Jetzt sparen und die Umwelt schonen.

Neu! - Energiespar-Shop
auf www.ihr-stadtwerk.de

Wir machen uns gemeinsam für den Klimaschutz stark und helfen Ihnen beim Energiesparen. Im Online-Shop unseres Kooperationspartners Grünspar können Sie energiesparende Produkte **online** kaufen und Ihr Einsparpotential direkt einsehen.

heide kurier

Verteilte Auflage
45.900 Exemplare

am Sonntag

Sonntag, 2. Oktober 2016
www.heide-kurier.de

Nr. 79/37. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Diebe stehlen Spendengelder

WOLTERDINGEN / SCHNEVERDINGEN. Mehrfach wurde zuletzt im nördlichen Heidekreis Geld aus Kirchen gestohlen.

Wie Polizeisprecher Thorsten Möhlmann mitteilte, haben zunächst unbekannte Täter zwischen Montag, den 29. August, und Mittwoch, den 21. September, während der Öffnungszeiten in der Wolterdinger Kirche zugeschlagen: „Zunächst versuchten sie, eine angeschraubte und verschlossene Spendenbox ab-

zuhebeln. Da dieses nicht gelang, hebelten sie die Spendenbox auf.“ Sie erbeuteten auf diese Weise Bargeld in unbekannter Höhe.

In der Zeit zwischen Sonntag, den 25. September, 11 Uhr und Montag, den 26. September, 11.40 Uhr kam es zu einem weiteren Diebstahl. Während der Öffnungszeit kamen die Unbekannten in die Kirche, hebelten einen Opferstock auf und entwendeten eine unbekannte Bargeldsumme.

Am Dienstag, dem 27. September, wurde die Peter-und-Paul-Kirche in Schneverdingen heimgesucht. Unbekannte Täter betreten während der Öffnungszeiten in der Zeit zwischen 15 Uhr und 17 Uhr das Gotteshaus, brachen zwei verschlossene Spendenkästen aus Holz, wahrscheinlich mit einem Schraubendreher, auf und entnahmen die Gaben. Auch eine Spendendose samt Inhalt und die Spendengelder aus einer Kunststoffbox in der Sakristei wurden gestohlen.

Straßenbauarbeiten

Landesstraße 163: Sperrung ab Dorfmark

DORFMARK. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Verden weist darauf hin, daß ab dem 4. Oktober an der Landesstraße 163 zwischen Bad Fallingbostal und Dorfmark an der Fahrbahn und am Radweg gebaut wird. Dabei soll die Fahrbahndecke zwischen Bad Fallingbostal und der Ortseinfahrt Dorfmark in Teilabschnitten in verschiedenen Breiten erneuert werden. In der Ortsdurchfahrt Dorfmark wird vom Ortseingang bis etwa zur Bundesstraße 440 die Fahrbahn auf voller Breite erneuert.

Neu gemacht wird auch der Radweg vom Ortsausgang Bad Fallingbostal bis zum Ortseingang Vierde und von Düşop bis zum Ortseingang Dorfmark. In der Ortsdurchfahrt Vierde laufen keine Bauarbeiten.

„Aufgrund der vorhandenen Fahrbahnbreiten müssen die Arbeiten

unter Vollsperrung der Landesstraße 163 erfolgen“, so der Hinweis der Straßenbaubehörde. Gebaut wird ab Dienstag, den 4. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, den 14. Oktober. Witterungsbedingt kann es zu Änderungen der Bauzeit kommen.

Die Umleitungsstrecke führt ab Bad Fallingbostal der Kroger Landstraße (K 164) folgend über Kroge nach Dorfmark und in entgegengesetzter Richtung. Auch Vierde ist über die Kroger Landstraße zu erreichen. Der öffentliche Personennahverkehr wird in Fahrtrichtung Bad Fallingbostal aufrecht erhalten, in Fahrtrichtung Dorfmark werden die Busse über die Umleitungsstrecke umgeleitet. Dazu sind die Ankündigungen der Busbetriebe zu beachten.

Die Baukosten der Fahrbahn- und Radwegerneuerung belaufen sich auf rund 285.000 Euro.

„Kindergartenglück“

Zwei Veranstaltungen im Rahmenprogramm

HERMANNSTADT. Derzeit zeigt das Evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen (ELM) im Ludwig-Harms-Haus in Hermannsburg die Fotoausstellung „Kindergartenglück“. Dazu wird auch ein Rahmenprogramm angeboten; in diesem stehen jetzt verschiedene Veranstaltungen auf dem Plan.

Den Kindergarten „Pustelblume“ der Hermannsbürger St.-Peter-Paul-Gemeinde besuchen Mädchen und Jungen mit und ohne Handicap; zur integrativen Gruppe gehören auch Kinder mit Down-Syndrom. Mit welcher Leichtigkeit die Kinder Grenzen verschwinden lassen können, zeigen sie am 5. Oktober um 10 Uhr bei einem Singen mit Gebärdensprache, das für sie zum beliebtesten „Pustelblume“-Kindergartenangebot gehört. Zum Mitmachen eingeladen sind Kinder samt Eltern, Tagesmüttern, Großeltern sowie Interessierte aus den umliegenden Kitas.

Am 27. Oktober um 11 Uhr ist wieder die „Tanzbar_bremen“ zu Gast, die schon vor zwei Jahren bei der Ausstellung „Feel Vielfalt“ ein besonderer Höhepunkt war. Dieses Mal überraschen sie mit einer ganz besonderen Performance: Bei „KloMobil“ warten zwei Männer mit ihrer mobilen öffentlichen Toilette auf Kundschaft und hoffen auf viele kleine und große Geschäfte. „Das ist unterhaltsam, improvisiert, witzig, frech. Charmant, aber nicht entblö-



Die „Tanzbar_bremen“ kommt mit „KloMobil“ nach Hermannsburg.

hend, laden die beiden Tänzer Oskar Spatz und Lars Mindt ihre interessierten Kunden ein, Teil der Show zu sein - Groß und Klein“, lädt das ELM ein. „Tanzbar_bremen“ ist ein Kollektiv von Tänzerinnen und Tänzern mit und ohne Beeinträchtigung, die mit ihrer Kunst Einnahmen erwirtschaften.

Beide Vorstellungen gehören zum Rahmenprogramm der Fotoausstellung „Kindergartenglück“, mit der die Fotografin Elena Bockelmann den inklusiven Alltag des Kindergartens „Pustelblume“ liebevoll portraitiert und zeigt, wie normal es ist, anders zu sein. Bis zum 30. Oktober wird die Ausstellung im Hermannsbürger Ludwig-Harms-Haus zu sehen sein.

Familien-Insel bietet Hilfe und Unterstützung

Munster: Neue Beratungsstelle am Friedrich-Heinrich-Platz offiziell eröffnet

MUNSTER (dl). „Es sei eine gemeinsame Idee gewesen, in Munster eine Anlaufstelle zu schaffen, die Familien einfach erreichen können; eine neutrale Beratungsstelle, die ohne großen Aufwand Informationen zu verschiedenen Fragen bietet“ - so erklärt Lebenshilfe-Geschäftsführer Gerhard Suder die Entstehung der Familien-Insel Munster. Die Einrichtung von „Hilfen aus einer Hand“ und der Lebenshilfe Soztou in der ehemaligen Logopädiepraxis am Friedrich-Heinrich-Platz 10 hat zwar schon seit geraumer Zeit den „Betrieb“ aufgenommen, aber am vergangenen Freitag offiziell Eröffnung gefeiert.

„Wir beide wollten einen Standort hier in Munster“, berichtet Suder auch stellvertretend für seine Partnerin von „Hilfen aus einer Hand“, seit 1998 anerkannter freier Träger der Jugendhilfe. Da die Finanzen aber knapp seien, habe sich die Idee einer „Bürogemeinschaft“ angeboten. Und so sei das Konzept für die Beratungsstelle am Friedrich-Heinrich-Platz entstanden. Dort finden Familien, Kinder und Jugendliche, aber auch Mitarbeiter, etwa aus Schulen und Kindergärten, ab sofort Informationen und Unterstützung - oder zumindest die Auskunft, an wen sie sich in ihrer Situation am besten wenden können.

Das Team der Familien-Insel besteht aus Ramona Weise von „Hilfen aus einer Hand“ und Mali Spencer von der Lebenshilfe Soztou - die beiden sind „schon lange gemeinsam in Munster unterwegs“, betont Spencer bei der Eröffnung; sie kennen sich also aus mit und in der Örtzstadt. „Wir arbeiten bereits mit vielen Familien in Munster“, berichtet Spencer weiter. Da es für diese aber aus verschiedenen Gründen nicht immer angenehm sei, sich zu Hause zu treffen, freue sie sich, daß es mit der Familien-Insel und ihren Räumen jetzt auch für diese Arbeit eine Alternative gebe. Neben Weise und Spencer sind außerdem in der Familien-Insel noch Franziska Grefe und Ines Schalkowski als Ansprechpartner vor Ort.

Beide Träger der Familien-Insel ergänzen und unterstützen sich in ihren Fachgebieten: „Hilfen aus einer Hand“ steht für den Beratungsschwerpunkt „Jugendhilfe“, die Lebenshilfe Soztou für den Beratungsschwerpunkt „kindliche Entwicklung“. Wert legen die Träger darauf,



Laden in die Familien-Insel Munster am Friedrich-Heinrich-Platz ein: Das Team von Lebenshilfe Soztou und „Hilfen aus einer Hand“ (v.li.) Lebenshilfe-Geschäftsführer Gerhard Suder, Franziska Grefe, Ines Schalkowski, Mali Spencer und Rolf Bäumlner als „Vertretung“ von Ramona Weise.

Foto: dl

daß alle Angebote für die Ratsuchenden kostenlos, freiwillig und absolut vertraulich sind. Zu den Öffnungszeiten kann jeder „einfach vorbeikommen“, lädt Spencer ein. Die Mitarbeiter der Familien-Insel sind ausschließlich den Interessen und dem Wohl der Ratsuchenden verpflichtet.

In Fragen der Jugendhilfe richtet sich das Angebot an Eltern, andere Erziehungsberechtigte, Familien und junge Menschen, mit persönlichen, familiären und anderen sozialen Problemen. Bei Bedarf bietet das Team der Familien-Insel auch Unterstützung bei der Vermittlung von therapeutischen Hilfen. Zu den möglichen Themen zählen etwa Erziehungsfragen oder familiäre Beziehungskrisen. Hilfe bietet das Team unter anderem bei der Bewältigung elterlicher Konflikte mit Auswirkungen auf die Kinder, insbesondere nach Trennung und Scheidung, außerdem Unterstützung bei der Entwicklung eines Konzeptes für die Wahrnehmung der elterlichen Sorge - wie die kindgerechte Umsetzung von Umgangsregelungen. Die Lebenshilfe hat ihren Schwerpunkt vor allem in Fragen der „kindlichen Entwicklung“ und unterstützt ratsuchende Eltern, für ihr Kind eine möglichst frühe und bedarfsgerechte Hilfe zu finden; außerdem bietet die Lebenshilfe Unterstützung bei der Stellung erforderlicher Anträge.

Kinder, Jugendliche und junge Volljährige können mit allen Fragen zur

persönlichen Entwicklung oder den Beziehungen zu Eltern, Gleichaltrigen oder anderen Menschen zur Familien-Insel kommen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter auch für Fachleute und Institutionen, die mit der Erziehung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen befaßt sind. Geöff-

net ist die Familien-Insel zunächst Dienstag von 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr, außerdem nach Vereinbarung unter Ruf (05192) 2873781 oder E-Mail buero@fi-munster.de. Im Internet ist die Einrichtung unter www.fi-munster.de zu finden.

MADEROS
Terrassendächer & Glashäuser

FÜR JEDES WETTER UND JEDEN ANLASS!
Terrassendächer von Maderos!

LIVE ERLEBEN
Ausstellung täglich geöffnet

Das Draußen genießen. Allein oder zu zweit, mit der Familie oder lieben Gästen: unter einem Terrassendach finden alle einen wunderschönen Platz zum Feiern und Faulenzen, zum Lieben und Lachen. **MADEROS** - macht mehr aus Draußen.

MADEROS GmbH | Am Hatzberg 16 | 21224 Rosengarten
ÖFFNUNGSZEITEN | Mo-Fr 9-18 | Sa 11-15 | So 14-17